



Pfaffenwinkel Pfaffenwinkler Milchweg

12

Die Milch macht´s!

Meist ist der Pfaffenwinkler Milchweg im Frühjahr schnell schnee- und eisfrei, so dass die ersten warmen Tage gut für die Wanderung genutzt werden können. Die Kinder haben eine riesen Freude an den lustigen Spielstationen, während die Erwachsenen die Aussicht und die frische Luft genießen und ganz nebenbei viel Interessantes über die Milch erfahren.



▲↑↓100 Hm | →4,2 Km | ⌚ 2 Std. |

Talort: Rottenbuch (763 m)

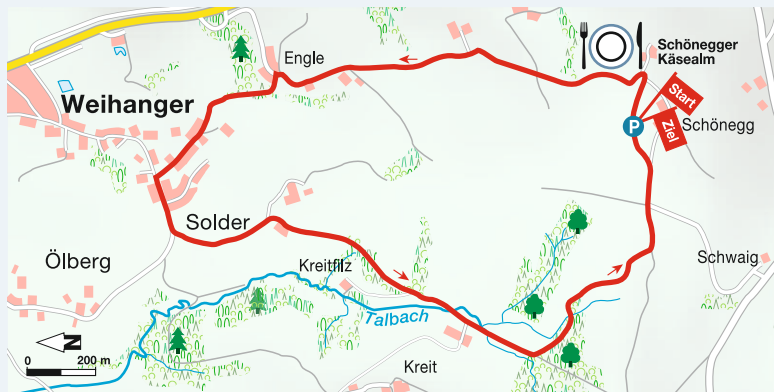
Ausgangspunkt: Parkplatz an der Schönegger Käse-Alm

Anfahrt: Über die A96, Ausfahrt Landsberg West, weiter über die B17 nach Schongau, dort auf der B23 nach Rottenbuch und weiter bis zum Kreisverkehr an der Echelsbacher Brücke. Hier rechts Richtung Steingaden, dann erneut rechts auf die Anhöhe zur Schönegger Käse-Alm

Mobil vor Ort: Mit der Bahn nach Schongau, weiter mit dem Bus 9822 nach Rottenbuch

Karten/Führer: Kompass-Karte 1:50 000, Nr. 179 »Pfaffenwinkel«

Einkehr: Schönegger Käse-Alm, im Winter: Freitag, Samstag, Sonntag 11 bis 17 Uhr, ab Palmsonntag täglich von 9.30 bis 18 Uhr. Jeden Freitag von 11 bis 15 Uhr Käspatzn Essen, ab Mai jeden Donnerstag um 11 Uhr Schaukäsen



Pfaffenwinkel Pfaffenwinkler Milchweg

Information: Tourist-Info Rottenbuch, Klosterhof 42, 82401 Rottenbuch; Tel. 0 88 67/91 10-18, www.rottenbuch.de

Charakter: Eine Rundwanderung auf kleinen Straßen und Feldwegen. Auch für den Kinderwagen geeignet

Variante: Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreist, startet am Wanderparkplatz in Rottenbuch (plus ½ Std.). Dort gehen wir nach links und folgen dem Gehweg entlang der B 23. Dann weisen uns die Milchkannen rechts über die Straße und wir wandern in den Ortsteil Solder hinauf. An der Ecke zur Haldenbergstraße beginnt der Rundweg.

Orientierung/Route: Vom direkt an der Schönegger Käse-Alm gelegenen Parkplatz folgen wir der Zufahrtsstraße nach rechts. So geht es gemütlich, leicht abwärts über die Felder. Unser Weg ist durchgehend mit einer kleinen Milchkanne beschildert. Wenn wir dieser stets folgen, können wir uns nicht verlaufen. An den nächsten Häusern wendet sich der Weg links, wir wandern durch ein winziges Waldstück und erproben dann unsere Musikalität an Kuhglocken. Im Anschluss folgen wir an der Ecke zur Solderstraße (hier stoßen die Wanderer aus Rottenbuch kommend auf den Milch-

weg) der Beschilderung nach links. Kurz darauf teilt sich die Straße. Jetzt geht es nach links in die Wildsteiger Straße. Am nächsten Haus halten wir uns rechts. Weitere Stationen rund um die Milch, die Kühe und die Arbeit der Milchbauern folgen. Nach dem letzten Haus wird unser Wanderweg ein Feldweg und wendet sich dann nach links. Wir steigen zur Anhöhe Schönegg hinauf, dem höchsten Punkt unserer Tour. Nun folgen wir links dem Feldweg, der in die Zufahrtsstraße übergeht. Schnell erreichen wir auf ihr wieder die Schönegger Käse-Alm.

Persönliche Empfehlung: Von Mai bis Oktober sollten wir unbedingt an einem Donnerstag wandern. Um 13 Uhr gibt es Schaukäsen an der Schönegger Käse-Alm. Selten hat man die Gelegenheit, so hautnah bei der Verwandlung von Milch in Käse dabei zu sein (im Juli/August auch dienstags um 11 Uhr).

Lisa Bahnmüller

**Eine der Spielstationen:
Musik machen mit Kuhglocken**

